

## **Niederschrift öffentlicher Teil**

### **10. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Tourismus**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 10.06.2021
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:30 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Sitzungssaal des Rathauses Rosengasse

---

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

---

Vorsitzender

---

Schriftführer

Anwesend sind:Vorsitzender

Herr Dirk Meid	SPD	Oberbürgermeister
----------------	-----	-------------------

Beigeordneter

Herr Thomas Schroeder	FDP	
-----------------------	-----	--

Mitglieder

Frau Birte Brodam	Bündnis 90 / die Grünen
Herr Rainer Dartsch	CDU
Herr Thorsten Draeger	FDP
Frau Marika Kohlhaas	Bündnis 90 / Die Grünen
Frau Doris Laux	SPD
Herr Walter Scharbach	AfD
Frau Lydia Schwindenhammer	CDU
Frau Katharina Slabik	FWM
Herr Stefan Wagner	SPD

stellv. Mitglied

Herr Dr. Lutz Grunwald	CDU	Vertreter für Ausschussmitglied Marion Falterbaum
Frau Irmgard Laux	SPD	Vertreterin für Ausschussmitglied Elisabeth Syri
Herr Martin Reis	CDU	Vertreter für Ausschussmitglied Rita Giel

Von der Verwaltung

Herr Uwe Hoffmann Herr Alexander May		Fachbereichsleiter 1 Intendant Burgfestspiele ab der Spielzeit 2022; Zugeschaltet per Video bis Tagesordnungspunkt 7
Herr Daniel Ris		Intendant Burgfestspiele; Zugeschaltet per Video bis Tagesordnungspunkt 5
Herr Ralf Fuß		Verwaltungsleiter Burgfestspiele

Schriftführer

Herr Robert Dewald		Fachbereich 1
--------------------	--	---------------

Es fehlen:Mitglieder

Frau Marion Falterbaum	CDU
Frau Rita Giel	CDU
Frau Elisabeth Syri	SPD

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird Einvernehmen dahingehend erzielt die Tagesordnungspunkte 5 und 6 in der Beratungsfolge zu tauschen. Dies vor dem Hintergrund einer sich aufbauenden Beschlussfolge.

### **Tagesordnung:**

- 1           Niederschrift der letzten Sitzung
- 2           Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen
- 3           Mitteilungen der Verwaltung
- 3.1        Wohnmobilstellplätze; mögliche Standorte  
Vorlage: 6415/2021
- 3.2        Eifelmuseum; Sachstandsbericht – Auswirkungen der Corona Pandemie  
Vorlage: 6421/2021
- 3.3        Generalsanierung Genovevaburg; Sachstandsmitteilung  
Vorlage: 6441/2021
- 3.4        Weltkulturerbe "Eifeler Mühlsteinrevier"; Sachstandsmitteilung  
Vorlage: 6442/2021
- 4           Burgfestspiele Mayen; Entwicklung Spielzeit 2021  
Vorlage: 6427/2021
- 5           Burgfestspiele Mayen; Auswahl der Theateraufführungen und Spielstätten für die  
Spielzeit 2022  
Vorlage: 6356/2021
- 6           Burgfestspiele Mayen; Vorabdotierung 2022  
Vorlage: 6357/2021
- 7           Neumöblierung der Stadtbücherei mit Landesfördermitteln  
Vorlage: 6434/2021
- 8           Verschiedenes
- 8.1        Burgfestspiele Mayen; Aufführungstermine/Aufführungszeiten

**Protokoll:****zu 1 Niederschrift der letzten Sitzung**

Einwendungen werden nicht erhoben.  
Die Niederschrift gilt in der vorliegenden Form als genehmigt.

**zu 2 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen**

Der Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und die Beantwortung von Anfragen wurden mit den Sitzungsunterlagen versandt. Wortmeldungen hierzu ergehen nicht.

**zu 3 Mitteilungen der Verwaltung****zu 3.1 Wohnmobilstellplätze; mögliche Standorte  
Vorlage: 6415/2021**

Der Ausschuss für Kultur und Tourismus nimmt die Mitteilungsvorlage 6415/2021 der Verwaltung zur Kenntnis.

**zu 3.2 Eifelmuseum; Sachstandsbericht – Auswirkungen der Corona Pandemie  
Vorlage: 6421/2021**

Der Ausschuss für Kultur und Tourismus nimmt die Mitteilungsvorlage 6421/2021 der Verwaltung zur Kenntnis.

Ergänzend hierzu informiert Fachbereichsleiter 1, Herr Hoffmann, über die Besucherzahlen nach Wiedereröffnung der musealen Einrichtungen seit dem 17.05.2021. Insgesamt haben in der Zeit vom 17.05.2021 – 09.06.2021 1.398 Besucher die Einrichtungen EifelTotal/Deutsches Schieferbergwerk und Erlebniswelten Grubenfeld besucht. Als Fazit bleibt festzuhalten, dass die Einrichtungen nach Wiedereröffnung gut angenommen werden.

**zu 3.3 Generalsanierung Genovevaburg; Sachstandsmitteilung  
Vorlage: 6441/2021**

Der Ausschuss für Kultur und Tourismus nimmt die Mitteilungsvorlage 6441/2021 der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Vorsitzende informiert den Ausschuss weitergehend, dass die kommunalaufsichtsbehördliche Stellungnahme zwischenzeitlich durch die Vizepräsidentin der ADD, Frau Hermann, mit Schreiben vom 25.05.2021 gefertigt wurde. Hierbei geht die ADD von folgendem Finanzierungsplan aus.

Gesamtkosten des Vorhabens	13.500.240,79 €
Zuschuss Bundesmittel	6.750.000,00 €
Zuschuss Land	2.000.000,00 €
Eigenanteil der Stadt Mayen	4.750.240,79 €

Insoweit sind somit die Forderungen der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien erfüllt, d.h. dort kann insoweit die Antragsprüfung entsprechend fortgeführt

werden.

Mitglied Schwindenhammer bittet den in der Vorlage unter Los Nr. 5 aufgeführten Begriff der Gebäudeautomation näher zu erläutern. Eine entsprechende Mitteilung an die Ausschussmitglieder, per Mail, wird zugesagt.

**zu 3.4 Weltkulturerbe "Eifeler Mülsteinrevier"; Sachstandsmitteilung  
Vorlage: 6442/2021**

Der Ausschuss für Kultur und Tourismus nimmt die Mitteilungsvorlage 6442/2021 der Verwaltung zur Kenntnis.

**zu 4 Burgfestspiele Mayen; Entwicklung Spielzeit 2021  
Vorlage: 6427/2021**

Ergänzend zur Vorlage stellt der Verwaltungsleiter der Burgfestspiele, Herr Fuß, die aktuellen Veränderungen im Bereich Personal und Sponsoring seit der Vorlagenerstellung vor. Er teilt mit, dass zwischenzeitlich alle Verträge abgeschlossen wurden und das Ensemble rund 70 Mitarbeiter\*innen in diesem Jahr umfasst. Im Bereich des finanziellen Sponsorings sei es gelungen, den Planansatz 2021 um rd. 12.000 € zu steigern und damit bis auf rd. 1.200 € das Ergebnis des Jahres 2019 fast erreicht zu haben.

Im Bereich des Sachsponsorings konnte das Ergebnis gegenüber des Jahres 2019 um rd. 6.300 € gesteigert werden.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Kultur und Tourismus nimmt die Ausführungen zum aktuellen Stand der Vorbereitungen der Spielzeit 2021 zustimmend zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	einstimmig
Nein:	
Enthaltung:	

**zu 5 Burgfestspiele Mayen; Auswahl der Theateraufführungen und Spielstätten für die Spielzeit 2022  
Vorlage: 6356/2021**

Vor Eintritt in die Beratung der Vorlage ergänzt Intendant May diese dahingehend, dass er weitergehende Erläuterungen zu den 5 eigeninszenierten Stücken sowie den geplanten Sonderprogrammen / Festspiel Extras gibt. Hierbei geht er auch darauf ein, dass er von der ursprünglichen Planung des Stückes „Aida“ wegen nicht mehr freier Aufführungsrechte abweichen musste und das alternativ geplante Stück „Shakespeare in Love“ eine für den Etat sehr hohe Tantiemensumme bedeutet hätte. Weiterhin erläuterte er die Gründe für seine Entscheidung, in Abstimmung mit der Verwaltung; Frau Petra Schumacher wieder in die künstlerische Leitung/Intendanz der Festspiele einzusetzen.

Mitglied Scharbach ist der Auffassung, dass aus der Stückbeschreibung zur Aufführung „Aschenputtel“ eine politische Ausrichtung erkennbar sei, den Prinz in dem Stück könne man als politischen Fluchthelfer bezeichnen.

Mitglied Wagner teilt mit, dass er von dem vorgeschlagenen Programm enttäuscht sei, da

dieses von den in den Bewerbungsunterlagen seinerzeit vorgestellten Planungen abweiche. Er habe große Bedenken, ob die Aufführung des Stückes „Brigitte Bordeaux“ in der ersten Spielzeit nicht ein zu großes Risiko darstelle. Man werde sich daher auch bei der Abstimmung hierzu von Seiten der SPD enthalten.

Intendant May geht auf die Kritik der Mitglieder Scharbach und Wagner ein und erläutert noch einmal seine Gründe für die Auswahl der Stücke. Er bittet um das Vertrauen für seine Auswahl der Stücke und versichert, dass er mit den Stücken kein experimentelles Theater auf die Bühne bringen wird.

Mitglied Dartsch teilt mit, dass man das vorgestellte Programm mittragen und diesem zustimmen werde.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Kultur und Tourismus beschließt für die Spielzeit 2022 folgende Theateraufführungen:

#### **1. auf der Hauptbühne in der Genovevaburg:**

„Aschenputtel“	Klassisches Märchen nach den Gebrüdern Grimm in einer eigenen Fassung
„Brigitte Bordeaux“	Musical Uraufführung nach dem Theaterstück von Sergej Gössner
„Shakespeares sämtliche Werke (Leicht gekürzt)“	Komödie von Adam Long, Daniel Singer und Jess Winfield

#### **2. auf der Kleinen Bühne im Alten Arresthaus**

„FaustBoxX“	Tragödie von Johann Wolfgang von Goethe
„Der talentierte Mr. Ripley“	Jugendstück nach dem Roman von Patricia Highsmith

#### **3. Sonderveranstaltungen unter dem Titel „Festspiel EXTRA“**

- Gastspiel auf der Reichsburg Cochem
- Gastspielaustausch mit den Schlossfestspielen Neersen
- Gastspielaustausch mit einem weiteren Theater
- Schauspiel „Das Produkt“ auf der Kleinen Bühne
- Schauspiel „Der Kontrabass“ auf der Kleinen Bühne
- Liederabend „Annika von Trier“ auf der Kleinen Bühne
- Klassischer Liederabend „Ja das Meer so blau“ auf der Hauptbühne
- Szenischer Liederabend „Alexandra, der Traum vom Fliegen“ auf der Kleinen Bühne
- Schauspiel „Wilhelm Busch“ auf der Kleinen Bühne
- Lesung „Johannes Steck“ auf der Kleinen Bühne
- Lesung „Literatur Live“ auf der Kleinen Bühne

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	einstimmig
Nein:	
Enthaltung:	3

**zu 6 Burgfestspiele Mayen; Vorabdotierung 2022  
Vorlage: 6357/2021**

Mitglied Scharbach fragt an, ob die Möglichkeit bestehe, bei einer erkennbaren Überschreitung des vorgeschlagenen Zuschussbedarfes in Höhe von 323.649 € erneut im Rahmen einer Beschlussfassung damit betraut zu werden.

Fachbereichsleiter 1, Herr Hoffmann, führt hierzu aus, dass wegen des dann bereits laufenden Betriebes der Burgfestspiele und allen bereits abgeschlossenen Verträgen keine Änderung der Planungen mehr möglich sei.

Mitglied Scharbach bittet um Mitteilung, warum man ein neues Grafikkonzept umsetzen wolle, das bisherige sei doch sehr gut und man könne Kosten sparen, wenn man daran festhalten würde.

Hierzu merkt Mitglied Dartsch ergänzend an, dass man nicht verstehen könne, warum außerdem ein neues Logo beabsichtigt sei. Das bisherige habe sich etabliert und mit jedem Intendantenwechsel könne nicht auch gleichzeitig der Wechsel des Logos der Burgfestspiele einhergehen.

Intendant May führt hierzu aus, dass die derzeitige grafische Ausrichtung sehr funktional ausgerichtet sei und er sich insgesamt mehr Sinnlichkeit wünsche. Das Logo sei für ihn absolut in Ordnung und er hätte dieses auch sehr gerne mit nur ganz kleinen Veränderungen und Anpassungen übernommen. Mit diesen geringfügigen Änderungen sei der Urheber des Logos jedoch nicht einverstanden gewesen, weswegen man leider ein neues Logo erstellen lassen müsste. Er sei der Verwaltung dankbar dafür, dass man ihm diese Möglichkeit gegeben habe, wobei sich auch das neue Logo im Mittelpunkt an der Burg orientieren werde.

Sowohl Mitglied Wagner als auch Mitglied Dartsch bitten bis zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um Erläuterung anhand von Zahlen, warum der für 2019 in der Vorabdotierung beschlossene Zuschussbedarf von 216.000 € für 2022 um rd. 107.000 € überstiegen werde. Da die Erhöhung und die dafür verantwortlichen Positionen nicht erkennbar seien, wolle man die Vorlage bis zur Klärung ohne Beschlussempfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss verweisen.

Es wird vereinbart, dass von Seiten der Verwaltungsleitung die Zahlen zusammengestellt und an die Mitglieder des Ausschusses sowie die Fraktionsvorsitzenden über den Sitzungsdienst versendet werden.

Mitglied Laux fragt nach, ob durch die zusätzliche Stelle in der künstlerischen Leitung / Intendanz, welche mit Petra Schumacher besetzt werden soll, nicht Mittel gebunden werden, welche an anderer Stelle, z.B. den Schauspieler\*innen, fehlen würden.

Hierzu wird von Seiten der Verwaltung ausgeführt, dass diese Stelle bis 2019 bereits vorhanden war und wie bei allen Stellen im Gesamtbudget der Burgfestspiele veranschlagt wurde. Auch die in der Verwaltungsleitung dann neu zu besetzende Stelle sei kalkuliert und werde, dies antwortend auf die Nachfrage von Mitglied Dartsch, zunächst hausintern ausgeschrieben.

Mitglied Dartsch sieht in der personellen Planung betreffend künstlerische Leitung / Intendanz eine in die organisatorische Freiheit des Intendanten fallende Verantwortung, welche man von Seiten der CDU für eine gute Entscheidung halte und ausdrücklich begrüße.

Weiterhin vertritt Mitglied Dartsch die Auffassung, dass man bei der Durchführung von Premierenfeiern darauf achten müsse, dass diese in unmittelbarer Nähe zur Burg stattfinden und ohne einen Shuttle-Dienst erreichbar sein sollten.

Intendant May teilt mit, dass er sich mit den Planungen für die Premierenfeiern befassen werde, sobald er in Mayen seine Arbeit aufgenommen habe. Ihm sei sehr an einer großen Eröffnungsveranstaltung zum Start der Burgfestspiele und daran gelegen, jede der beiden Abendpremieren gebührend zu feiern.

Mitglied Slabik weist darauf hin, dass man früher auch im Museum die Premierenfeier durchgeführt habe. Dies sei doch nach wie vor möglich.

Mitglied Scharbach fragt nach, ob es sich bei der Abschlagszahlung unter Ziffer 3 des Beschlussvorschlages um eine Anzahlung bzw. einen Abschlag auf die Kosten handele.

Intendant May teilt hierzu mit, dass es sich um eine Anzahlung auf die kalkulierten Tantiemen handele, welche z.B. vom Verlag dazu verwendet werden, bereits den Komponisten mit der Musikkomposition für das Musical zu beauftragen.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Kultur und Tourismus verweist die Vorlage ohne Beschlussempfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	einstimmig
Nein:	
Enthaltung:	

## **zu 7 Neumöblierung der Stadtbücherei mit Landesfördermitteln Vorlage: 6434/2021**

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Kultur und Tourismus beschließt unter dem Vorbehalt der schriftlichen Zusage der Förderung durch das Landesbibliothekszenrum die über-/außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 29.000 € im Haushaltsjahr 2021 zur Neumöblierung der Kinderbuchabteilung der Stadtbücherei. Das Gesamtvolumen der Maßnahme beläuft sich auf 30.000 €.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	einstimmig
Nein:	
Enthaltung:	



**zu 8    Verschiedenes****zu 8.1    Burgfestspiele Mayen; Aufführungstermine/Aufführungszeiten**

Ausschussmitglied Wagner bittet um Prüfung, ob Aufführungstermine und –zeiten flexibel, in Abstimmung mit dem vorhandenen Personal, derart verändert werden können, dass hierdurch eine größere Auslastung erzielt werden kann.

Verwaltungsleiter Fuß antwortet hierauf, dass durch den Einsatz der Schauspieler\*innen in jeweils zwei Stücken und den bereits sehr umfangreichen Spielplan aus seiner Sicht keine Kapazitäten für Veränderungen vorhanden sind